

AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 20. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-0576

BESCHLUSS-NR. 2024-58

IDG-STATUS öffentlich

SIGNATUR

00 Führung
00.05 Stadtparlament (Legislative)
00.05.08 Parlamentarische Vorstösse

BETRIFFT

Postulat Urs Gut, Grüne, und Mitunterzeichnende, betreffend Belebung des Marktwesens / Substantielles Protokoll

[...]

- 6. Geschäft-Nr. 2023/022**
Postulat Urs Gut, Grüne, und Mitunterzeichnende, betreffend Belebung des Marktwesens -
Beantwortung / Erledigung

ANTRAG DES STADTRATES

In Beantwortung bzw. zur Erledigung des vorstehenden Postulates unterbreitet der Stadtrat mit Beschluss (SRB-Nr. 2024-101) vom 23. Mai 2024 einen Antrag um Abschreibung bzw. Erledigung des Vorstosses samt zugehörigem Bericht.

DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF ART 43 FF. DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STADTPARLAMENTES

BESCHLIESST:

1. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Urs Gut, Grüne, und Mitunterzeichnende, betreffend «Belebung des Marktwesens» wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das fakultative Referendum ausgeschlossen.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Urs Gut, Tannstrasse 44, 8307 Effretikon
 - b. Abteilung Sicherheit
 - c. Abteilung Gesellschaft



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 20. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-0576

BESCHLUSS-NR. 2024-58

Eingang des Postulates:	23. März 2023
Mündliche Begründung im Stadtparlament durch den Postulanten	25. Mai 2023
Überweisung des Postulates zu Händen des Stadtrates	25. Mai 2023
Beantwortungsfrist (gemäss Art. 43 Abs. 1 GeschO STAPA)	25. Mai 2024
Eingang der stadträtlichen Antwort	23. Mai 2024

Die detaillierten Erläuterungen des Stadtrates ergeben sich aus der stadträtlichen Berichterstattung, wozu auf die separaten Akten verwiesen wird.

PLENARDEBATTE

In Anwendung von Art. 66 Abs. 4 GeschO STAPA erteilt *der Parlamentspräsident Hansjörg Germann, FDP*, dem Postulanten, Urs Gut, Grüne, Mitglied Stadtparlament, das Wort, da dieses bei Vorliegen des stadträtlichen Antrages auf Abschreibung bzw. Erledigung des Postulates mindestens der Urheberschaft zusteht.

VOTUM VORSTOSSURHEBER

URS GUT, GRÜNE

Postulant, Urs Gut, Grüne, Mitglied des Stadtparlamentes, bedankt sich beim Stadtrat für den umfassenden Bericht zum Marktwesen. Er spüre, dass das Anliegen ernst genommen wurde und ausgiebig geklärt worden sei. Er begrüsse, dass er und Killian Meier eingeladen worden seien, um Fragen zu klären. Es sei sehr ausführlich dargelegt worden, was gemacht wurde. So zum Beispiel eine Umfrage in der Bevölkerung und Vergleiche mit anderen Gemeinden. Jedoch werden zum Schluss des Berichts keine konkreten Massnahmen vorgeschlagen. Dies sei schade. Er sehe zum Beispiel bei den Marketingmassnahmen und Öffnungszeiten Möglichkeiten. Der Marktplatz generell sei inzwischen gut aufgebaut, man gebe sich Mühe mit der Möblierung oder durch das Fahrverbot. Nun benötigt es noch konkrete Massnahmen für das Marktwesen.

Die allgemeinen Verfahrensvorschriften, wie sie laut Art. 66, Abs. 4 GeschO STAPA im aktuellen Fall zur Anwendung gelangen, sehen vor, dass das Parlament bei Anträgen, welche die Erledigung bzw. Abschreibung von Postulaten umschliessen, nach erster Stellungnahme der Postulanten, die Diskussion eröffnen kann, sofern der entsprechende Bedarf ausgewiesen und das Parlament eine solche beschliesst.

Auf Rückfrage des *Parlamentspräsidenten Hansjörg Germann* beschliesst das Stadtparlament, die Diskussion zu eröffnen.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

SITZUNG VOM 20. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-0576

BESCHLUSS-NR. 2024-58

ALLGEMEINE DISKUSSION

KILLIAN MEIER, MITTE

Killian Meier, Mitte, Mitglied des Stadtparlamentes, bedankt sich ebenfalls beim Stadtrat für die Situationsanalyse. Er begrüsst ebenfalls, dass sie von Roland Grichting, Abteilungsleiter Sicherheit, und Beat Stamparoni, Wirtschaftsförderer, zu einem Gespräch eingeladen wurden. Dies hat er als sehr gewinnbringend empfunden und er spürte das Interesse seitens der Verwaltung. Er bedankt sich für den Austausch. Er nehme zur Kenntnis, dass eine Mehrheit der Marktfahrer mit den Betriebszeiten zufrieden sei. Teile des Parlaments habe bei der Überweisung des Postulates moniert, dass es nicht Aufgabe der Stadt sei, Märkte zu organisieren. Die Stadt verstehe sich zwar grundsätzlich als Unterstützerin von privatem Engagement, aber bei Märkten sei eine Gesamtorganisation durch Private schwierig. Dies könnte als Anschubfinanzierung beginnen. Er hoffe, dass der Versuch, den Herbstmarkt im Jahr 2025 an einem Samstag durchzuführen, gelingt.

Nachdem weder weitere Mitglieder des Parlamentes noch des Stadtrates das Wort zu ergreifen wünschen, ergeht die Abstimmung zur Abschreibung des Postulates.

ABSTIMMUNG

zu Dispositivziffern 1 und 2

DAS STADTPARLAMENT

AUF ANTRAG DES STADTRATES
UND GESTÜTZT AUF ART. 43 FF. DER GESCHÄFTSORDNUNG DES STADTPARLAMENTES

BESCHLIESST:

1. Der Bericht des Stadtrates zum Postulat von Urs Gut, Grüne, und Mitunterzeichnende, betreffend «Belebung des Marktwesens» wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Postulat wird als erledigt abgeschrieben.
3. Gegen diesen Beschluss ist das fakultative Referendum ausgeschlossen.
4. Gegen diesen Beschluss kann gestützt auf § 21a f. des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VRG) wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs in Stimmrechtssachen beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, erhoben werden.
5. Im Übrigen kann gegen diesen Beschluss gestützt auf § 19 ff. VRG wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes oder Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung innert 30 Tagen ab Publikation beim Bezirksrat Pfäffikon, Hörnlistrasse 71, 8330 Pfäffikon, schriftlich Rekurs erhoben werden.
6. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - a. Urs Gut, Tannstrasse 44, 8307 Effretikon
 - b. Abteilung Sicherheit
 - c. Abteilung Gesellschaft

Obgenannter Beschluss kam bei den dezidierten Abstimmungen zu den Beschlussziffern 1 und 2 jeweils mit Einstimmigkeit zu Stande.



AUSZUG AUS DEM PROTOKOLL

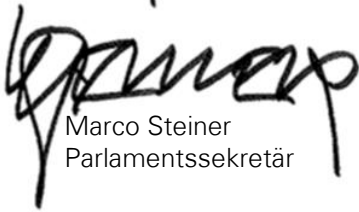
SITZUNG VOM 20. JUNI 2024

GESCH.-NR. 2023-0576

BESCHLUSS-NR. 2024-58

Für getreuen Auszug aus dem Protokoll

Stadtparlament Illnau-Effretikon



Marco Steiner
Parlamentssekretär

Versandt am: 21.06.2024
